

Dienstag, 28. Dezember 2021, Hofgeismarer Allgemeine / Sport

# SV Espenau überraschte zu Beginn der Serie

## ÜBERBLICK - Start in der Bezirksliga

Hofgeismar – Die Vorrunde der Tischtennis-Saison 2021/22 wurde von Anfang bis zum Ende gespielt.

Hier ist ein Überblick der Ligen von der Bezirksliga bis zur Bezirksklasse der Männer. Außerdem werfen wir einen Blick auf die Verbands- sowie Bezirksliga der Damen. Viele Teams mischen oben mit, andere hingegen kämpfen um den Klassenerhalt.

### Bezirksliga

Neben der Hofgeismarer Reserve startete hier auch der SV Espenau. Dieser überraschte in der ersten Hälfte der Vorrunde, angeführt durch einen überragend aufspielenden Martin Grötsch.

Nach dem umkämpften Derbysieg gegen Hofgeismar II musste das Mitmischen im Aufstiegskampf aber nach und nach zu den Akten gelegt werden, der negative Höhepunkt war die schwere Verletzung von Alexander Neumann im letzten Spiel gegen den KSV Auedamm.

Mit 11:9 Zählern liegt der SV auf Rang Sechs, nur zwei Zähler vor den TTC-ern. Die belegen nach „überwiegend schlechten Leistungen“ (Mannschaftsführer Daniel Wagner) den Relegationsplatz, den sie beim triumphalen Sieg über Wenigenhasungen am letzten Spieltag zumindest festigen konnten.

Für die Rückrunde stehen die Zeichen aber nicht schlecht, kommt doch das 16-jährige, stark verbesserte Talent Matti Albrecht ins Team.

Zudem liegt bis zum dritten Rang, der lediglich drei Zähler entfernt ist, alles eng beieinander.

### Bezirksklasse

Die heimischen Klubs beherrschen die Szenerie: Der TSV Immenhausen profitierte von der wieder erwachten Kampfeslust von Dieter Steinkopf und der Rückkehr von Sascha Samtleben.

Nach einem 6:9 gegen Hümme am ersten Spieltag, an dem das Team Immenhausens noch in unvollständiger Aufstellung starten musste, beherrschten sie die Klasse eindeutig.

Mit dem TSV Hümme sowie den punktgleichen Mannschaften VfB Eberschütz, Tuspo Grebenstein und TTC Calden-Westuffeln liegen die Anwärter auf die Relegation sehr dicht beisammen.

Ein enges Rennen bis zum letzten Spieltag darf hier also erwartet werden.

Am Tabellenende hat der TuS Meimbressen ohne Pluspunkt und ohne den verlorenen Spitzenspieler Oleg Gafner (KSV Baunatal) nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

#### Damen-Verbandsliga

Ihre verletzte Nummer Eins, Silke Rölke, fehlt den Gottstreuerinnen entscheidend, sodass sie nicht mehr den letzten Tabellenrang verlassen dürften.

#### Damen-Bezirksliga

In einer Liga von fünf Teams, die noch nicht einmal eine Doppelrunde absolvieren, macht es auch den Westuffelnerinnen wenig Freude.

Drei der vier Spiele gingen verloren, aber komplett chancenlos waren sie in keiner Partie. zvz